

```

.....
I=====I
I                                     I
I   C H R O N I K   WANDERUNGEN DER  IDI - ALPINS   I
I   =====                                     I
I                                               (B1010121)   I
I=====I
I                                     I
I   Nr: / Datum:      Nr.: 121   am 10.10.92       I
I                                     I
I-----I
I   Ort / Ziel:       Frankenhöhe                   I
I-----I
I   Lili:             Otto       + Franz            I
I-----I
I   Teilnehmer:      Claudia + Jochen, Kurt, Rosi + Gerhard, I
I                   Ursula + Harald, Margrit + Paul, Otto,   I
I                   Rolf mit MFK, Franz,                   I
I   Gäste:          Monika                           I
I-----I
I   Route:           Steinach, Wildbad, Hirschteich,   I
I                   Europäische Wasserscheide, Markt Bergel, I
I                   Petersberg, Westheim.   13.2 km       I
I-----I
I   Wetter:          kühl u. wolzig aber regenfrei    I
I                                     I
I-----I
I   Essen:           Frühstück: "Großes Vesper" in Steinach I
I                   Mittag:   Vereinsgasth.TSV-Markt-Bergel I
I                   Abendessen:Goldener Hirsch Burgbernheim I
I-----I
I   Bemerkungen:     Schöne Herbstwanderung in obstreicher I
I                   Gegend, viele viele Zwetschgen.       I
I-----I
I   Bewertung der Wanderung insgesamt:                I
I                                     I
I                   Gute Organisation v. Otto             I
I                   Besonders reichliches Essen          I
I                   Gemütl. Abendessen m.Spez.Karpfen    I
I                   eine etwas zu kurze Wanderstrecke 13.2 kmI
I                                     I
I                   Bewertung: gemütlich schön           I
I=====I

```

Einladung

#121

Oberursel, 28.9.92

Liebe Idis und Gastidis, *liebe Maart + Pastur,*
nach den High-lights des Wanderjahres 92, das sich nun dem Ende zuneigt, lade ich Euch zur vorletzten Wanderung ein in mein Frankenland; dorthin, wo es urig zugeht und die Welt noch in Ordnung zu sein scheint.

Unser Ziel ist der südliche Teil des Naturparks "Frankenhöhe", auch Frankens "gemütliche Ecke" genannt; ungefähr zwischen Rothenburg o.d.T. und Nürnberg/Fürth.

Obwohl die Gastronomie nicht unentwickelt ist, berührt die von mir gewählte Streckenführung bewußt kaum Einkehrmöglichkeiten, um das sportliche Wandern zu fördern; d.h. es ist eine Rucksacktour hinsichtlich der individuellen Bedürfnisse am Essen und Trinken. Also bitte entsprechend disponieren!

Obwohl sie ja doch keiner liest, hier die technischen Daten:

Termin : Samstag, 10.10.92

Treffpunkt: BAB A7 Würzburg-Ulm, Ausfahrt Bad Windsheim, Bundesstr. 470 Richtung Burgbernheim/Bad Windsheim, nicht links nach Steinach a.d. Ens, sondern weiter unter 2 Eisenbahnbrücken hindurch nach Steinach b. Rothenbg.o.d.T. . Nach der 2. Brücke links zum Bahnhof; gegenüber dem Bahnhof rechter Hand "Gasthof und Metzgerei Sämann". Dort ab 9.00 Uhr Frühstück.

Wegstrecke: Steinach Start ca. 10.00 Uhr.
Wildbad (vorbei !!) ca. 11.00 Uhr.
Hirschteich ca. 11.30 Uhr.
Europ. Wasserscheide ca. 12.00 Uhr.
Sportplatz Markt-Bergel ca. 13.15 Uhr.

- dort einfaches Mittagssmal, entweder
. Brotzeit oder warme Würste u.dgl.

- Aufbruch ca. 14.15 Uhr.

Petersberg (kleine Einlage) ca. 14.45 Uhr.

Westheim (=Zielort) ca. 16.00 Uhr.

Weglänge : ca. 20 bis 22 km; reine Gehzeit ca. 5 1/2 Std.

In Westheim stehen 2 Autos zum Rücktransport aller Fans oder zumindest der Fahrer bereit.

Je nach Art der Rückfahrhektik klingt der Tag aus. Geplant ist ein gemütlicher Dämmerstopp bei fränkischen Hausmacherspezialitäten oder Aischgründer Karpfen im "Goldenen Hirsch" in Burgbernheim. Von dort 5 Min. zur Autobahn zur Rückfahrt nach allen Richtungen.

Gasthof - Säm

8801 Steinach · Telefon 09843/1209

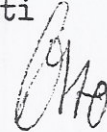
DAS HAUS DER GEPFLEGTEN GASTLICHKEIT

Wie es sich gehört, habe ich mit meinem Co-Lili Franz die Strecke am 28.9.92 abgewandert.

Wir hatten herrliches Wetter und reichlich Obst zu essen. Nun hoffen wir für Euch, daß es in 14 Tagen am 10. Oktober ähnlich sein wird.

Herzlichen Gruß und gut Fuß

Euer Wandergichti



PS: Wegen des Frühstücks und evtl. Abendessens bitte ich um Teilnahmebestätigung bzw. Absage bis zum Wochenende 3./4. 10.92.

Keine Reaktion deute ich als Teilnahme.

Tel. 06171 - 73211

Danke!

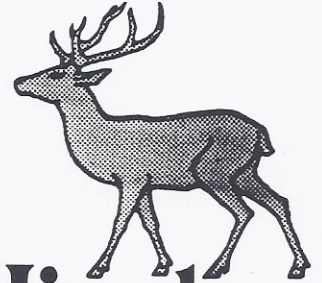
Umgeben von Wäldern, Wiesen und Fluren liegt, eingebettet in die fränkische Urlaubslandschaft zwischen Rothenburg ob der Tauber und Bad Windsheim, das über zwölfhundert Jahre alte Landstädtchen Burgbernheim. In diesem fränkischen Schmuckkästchen am Fuße der Frankenhöhe gehen die Uhren noch etwas langsamer und die Unrast der Zeit hat die kleine Stadt weitgehendst verschont. Wer das Beschauliche liebt und der Romantik nicht abhold ist, für den hat Burgbernheim viel zu bieten. Die Stadt und ihre reizvolle Umgebung ist zu jeder Zeit des Jahres eine Reise wert. Im Frühling verwandelt das Blühen der zahllosen Obstbäume die Landschaft in ein zauberhaftes Blütenmeer. Im Sommer laden die herrlichen Laub- und Mischwälder zu abwechslungsreichen Wanderungen und Spaziergängen ein. Im Herbst leuchtet das Laub in bunten Farben und die Obstbäume biegen sich unter der Last der reifen Früchte. Im Winter schaffen Schnee und Rauhreif ein weißes Märchenreich. Für die Freunde des Wintersports gibt es eine Skipiste mit Schleppliften sowie viele Langlaufmöglichkeiten.

Verkehrslage

Von Norden: Autobahn Frankfurt — Nürnberg (Ausfahrt Randersacker), von Süden: Autobahn Nürnberg. Die B 470 führt unmittelbar an Burgbernheim vorbei. Die Stadt ist über zwei ausgeschilderte Zubringerstraßen zu erreichen. Die B 13 (Würzburg — München) führt nahe vorbei (3 Kilometer). Die „Romantische Straße“ Würzburg — Rothenburg o. d. T. — Dinkelsbühl — Augsburg — Füssen) ist gleichfalls nicht allzu weit entfernt. Die nächstgelegene D-Zug-Station ist Steinach (Linie Würzburg — Ansbach — München). Unsere Gäste werden nach Vereinbarung vom Bahnhof abgeholt.

Gasthof

»Zum Goldenen Hirschen«



Besitzer: Karl Leidenberger und Willi Kornder

8801 Burgbernheim

Windsheimer Straße 2 · Telefon 09843/1206

Hausgemachte fränkische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung sind eine der Spezialitäten des „Hirschen“. Selbstverständlich gehört zu einer solch deftigen Brotzeit ein schäumendes Bier vom Fa